

Hilfreiche Gespräche führen in Seelsorge, Hospiz, Klinik und sozialen Diensten

Grundkurs und Aufbaukurs

Wer hilft mir leben?! Wer hilft mir glauben?!

Die Suche nach Beratung in außergewöhnlichen Lebenssituationen, in aktuellen Glaubensfragen, in Krisen, in Belastungssituationen, in Entscheidungssituationen, bei Problemen in Freundschaft und Partnerschaft oder bei der Suche nach dem je eigenen Lebensweg nimmt gegenwärtig nicht ab, sondern immer mehr zu.

Sind wir als Priester und SeelsorgerInnen die Ansprechpartner?

Früher hatten wir als Kirche das „Beratungsmonopol“ – heute hätten wir als Kirche neu die Chance, zum überall vor Ort präsenten „Kompetenz-Zentrum für Begleitung und Beratung“ zu werden. Im Rahmen der pastoralen Ausbildung haben sich viele Seelsorger und Seelsorgerinnen bereits Grundkompetenzen in Gesprächsführung angeeignet. Diese Qualifikationen können erfahrungsgemäß individuell gestärkt, ausgebaut und trainiert werden. Vor allem für SeelsorgerInnen, deren persönlicher Schwerpunkt nicht die Leitung, sondern die individuelle menschliche Zuwendung ist, und für SeelsorgerInnen mit ausgesprochenen Beratungsaufgaben ergibt sich heute die Chance einer persönlichen Profilierung in Beratungskompetenz.

Was ist personenzentrierte Gesprächsführung?

Das hilfreiche Gespräch in Seelsorge, Hospiz, Klinik und sozialen Diensten bedient sich der Erkenntnisse der personenzentrierten Gesprächsführung. Ziel ist dabei, sich auf den inneren Prozess der/des hilfsbedürftigen Gesprächspartnerin/s so einzulassen, dass Ängste, Fragen, und Sorgen zur Sprache kommen, aber auch die verbliebenen Stärken und Hoffnungen erfahren werden.

Kurs-Inhalte

Der Erkenntnisstand der personenzentrierten Gesprächsführung hat sich in den letzten Jahren aufgrund des Fortschritts in der Psychologie erheblich weiter entwickelt!

Im angebotenen Intervallkurs

- lernen Sie das aktuelle Wissen für qualifizierte Gesprächsführung kennen,
- üben Sie konsequent personenzentrierte Basishaltungen ein,
- trainieren Sie hilfreiches „Handwerkszeug“.

Für welche Situationen?

Der Kurs hat die breit gefächerten Gesprächssituationen von engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen vor Augen, zum Beispiel:

- bei allgemeinen „Bitten um Beratung“: „Hätten Sie einmal Zeit für mich? Ich habe da ein Problem!“
- bei seelsorglichen Gesprächen aller Art in Gemeinde und Schule,
- bei Gesprächen in Glaubensfragen oder mit Suchenden im Glauben,
- bei Beichtgesprächen,
- bei Krankenbesuchen und in der Pflege,
- am Sterbebett, in Hospizarbeit und Trauerbegleitung,
- bei Konflikten und Ängsten,
- in Lebensübergängen und -krisen,
- in alltäglichen und beruflichen Sorgen,
- in Selbsthilfegruppen,
- beim Engagement in Tafeln und sozialer Not.

Zielgruppe: Haupt- u. ehrenamtliche Seelsorger/innen, Begleiter/innen in Gemeinde, Hospizarbeit, Krankenbesuchsdiensten, sozialen Diensten in Diakonie und Caritas

Grundkurs

Im Grundkurs werden die Grundkompetenzen in Gesprächsführung vorgestellt und praktisch eingeübt. Aufgrund des hohen Trainingsanteils eignet sich der Grundkurs erfahrungsgemäß sowohl für Personen mit geringen wie auch breiteren Vorkenntnissen.

Aufbaukurs

Der Aufbaukurs setzt einen entsprechenden Grundkurs voraus. Er vermittelt die Fähigkeit, seelische Probleme, Konflikte und Krisen weiterführend zu bearbeiten. Vor allem geht es darum, einen „eigenen Begleitungsstil“ im Einklang mit der eigenen Persönlichkeit zu entwickeln. Die personenzentrierten Haltungen werden in Richtung der Ressourcenorientierung, dem heutigen Maßstab in der Beratungsarbeit, vertieft.

Grund- und Aufbaukurs sind als zusammenhängende Einheit konzipiert. Erst die vertiefenden und weiterführenden Übungen des Aufbaukurses lassen erfahrungsgemäß die Ansätze des Grundkurses voll zur Wirkung kommen.

Information und Anmeldung

Termine: Grundkurs: 08.04.2018 bis 13.04.2018
Aufbaukurs: 23.09.2018 bis 28.09.2018

Grundkurs: 17.02.2019 bis 22.02.2019
Aufbaukurs: 22.09.2019 bis 27.09.2019

Beginn: jeweils Sonntag, 19.00 Uhr

Ende: jeweils Freitag, nach dem Frühstück

Ort: Bildungshaus Kloster Schwarzenberg,
91443 Scheinfeld

Leitung: *Prof. Dr. Christoph Jacobs, Paderborn*
Lic. Phil. (Klin. Psych.), Pastoralpsychologie
Prof. em. Dr. Isidor Baumgartner, Passau
Dipl.-Psychologe, Caritaswissenschaft (Universität Passau),
Hospizforschung

Hildegard Nobis, Aachen, Klinikseelsorge

Kosten: 450.- € pro Kurswoche. Inbegriffen sind Kursgebühr, Unterkunft und Verpflegung.

Anmeldung: Prof. Dr. Christoph Jacobs
Tel.: 0 5251 – 121-757, Fax: 0 5251 – 121-700
eMail: c.jacobs@thf-paderborn.de

[www.http://gespraechsseelsorge.de/](http://gespraechsseelsorge.de/)